

Die Fachhochschule (FH) Bielefeld ist mit mehr als 10.000 Studierenden die größte Fachhochschule in Ostwestfalen-Lippe (OWL). Mit Standorten in Bielefeld, Minden und Gütersloh ist sie in der Region, bundesweit und international durch vielfältige Kontakte, Partnerschaften und Kooperationen in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur hervorragend vernetzt. Hohe Qualität in Lehre und Forschung ist das Anliegen der Fachbereiche Gestaltung, Campus Minden, Ingenieurwissenschaften und Mathematik, Sozialwesen und Wirtschaft und Gesundheit.

An der Fachhochschule Bielefeld ist am Fachbereich Sozialwesen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz für eine

Wissenschaftliche Geschäftsführung (m/w/d)

zu besetzen. Die Vollzeitstelle ist unbefristet. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich. Die Vergütung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen und übertragenen Aufgaben bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Administration der Geschäftsstelle eines interdisziplinären Zentrums für Gesundheit, Soziales und Technologie,
- Auf- und Ausbau sowie strategische Entwicklung des Zentrums,
- Koordinierung des Zentrums und Netzwerkarbeit mit Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Praxis,
- Koordination und Erstellung von Forschungs- und Förderanträgen,
- Koordination, Planung und Durchführung von Tagungen und Veranstaltungen,
- Erstellung von Publikationen,
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,
- Konzeption, Koordination und Planung von Massnahmen zur Nachwuchsförderung,
- Vorbereitung und Begleitung des Zentrums im Zusammenhang mit Qualitätsprüfungen und Evaluationen,
- Finanzmanagement des Zentrums, Controlling
- Berichtswesen.

Die Aufgaben sind in Abstimmung mit einer Professorin beziehungsweise einem Professor selbstständig durchzuführen. Darüber hinaus wird die Mitwirkung in der Selbstverwaltung des Fachbereichs erwartet. In Abhängigkeit vom Umfang der Einwerbung von Mitteln in der Aufbauphase, können sich die Aufgaben ab dem 3. Jahr verändern (u.a. auch Lehraufgaben möglich).

Wir erwarten:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium aus einem der Bereiche Gesundheit, Soziales oder Technik bzw. an deren Schnittstellen,
- überdurchschnittliche Auffassungsgabe,
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- ausgeprägte Kommunikations-, Motivations-, Organisations- und Teamfähigkeit,
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten in inter- und transdisziplinären Zusammenhängen im Themenfeld des Zentrums,
- Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement,
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

Wir wünschen uns:

Für den Auf- und Ausbau des fachbereichsübergreifenden Forschungs- und Versorgungszentrums im Bereich Gesundheit, Soziales und Technologie wünschen wir uns eine Persönlichkeit, die diese anspruchsvolle Aufgabe mit Engagement und eigenen Ideen vorantreiben möchte und die im Themenfeld durch Publikationen und /oder Promotion sowie Forschungsprojekte und / oder Praxiskooperationen ausgewiesen ist.

Wir bieten:

- modernes, familiengerechtes Arbeitsumfeld,
- Vergütung nach TV-L,
- betriebliche Zusatzversorgung,
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten,
- betriebseigene Kita „EffHa“,
- gute Verkehrsanbindung,
- Job-Ticket für den ÖPNV (regionaler Verkehrsverbund),
- Mensa des Studierendenwerkes,
- Teilnahme am Hochschulsportprogramm.

Darüber hinaus bieten wir viel Raum für Eigeninitiative und Gestaltungsideen beim Aufbau einer wissenschaftlichen Einrichtung in enger Zusammenarbeit mit einem engagierten interdisziplinären Team von Professorinnen und Professoren.

Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen Prof. Dr. Udo Seelmeyer, Tel. 0521-106.70542, E-Mail: udo.seelmeyer@fh-bielefeld.de.

Die Fachhochschule Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und zugleich als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich daher über Bewerbungen von Frauen. Dieses gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Auch Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen bevorzugt eingestellt.

Sie haben Interesse? Bitte bewerben Sie sich bis zum 10.10.2019 unter der Kennziffer **04901** ausschließlich [hier online](#).